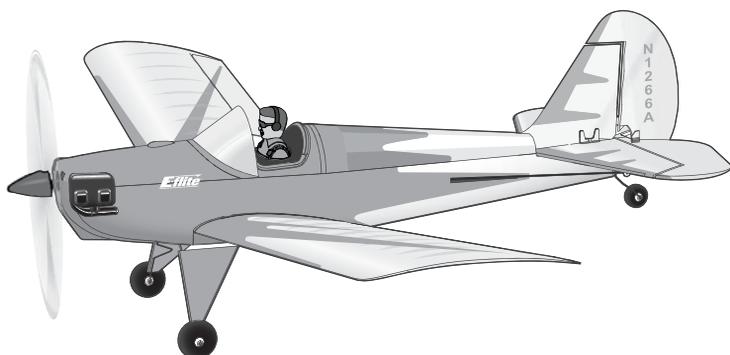




Bind-N-Fly™ Ready to fly, redefined.

RTF
READY-TO-FLY

UMX™ Spacewalker



***Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni***

E-flite®
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

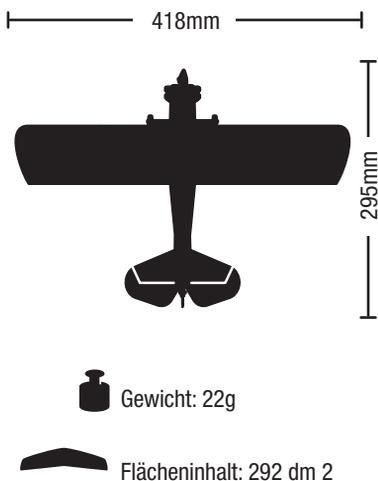
Warnungen und Sicherheitshinweise

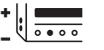
- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör (Ladegeräte, Akkus etc.)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tot führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen dass die Fallsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung für den Erstflug	19	Dual Rates	25
Warnungen zum Laden	19	Niederspannungsabschaltung (LVC)	25
Laden des Akkus	20	Tipps zum Fliegen und Reparieren	26
Einsetzen der Senderbatterien	21	Checkliste nach dem Flug	26
Bindung von Sender und Empfänger	21	Motorwartung	27
Digitale Trimms	22	Problemlösung	28
Dual-Rate-Funktion	22	Problemlösung (Fortsetzung)	29
Sender Kontrollen	22	Garantie und Serviceinformationen	29
Einsetzen des Flugakkus und Armieren des Reglers	23	Garantie und Service Kontakt Informationen	30
Einstellen des Schwerpunktes	23	Konformitätshinweise für die Europäische Union	31
Steuerrichtungstest	24	Ersatzteile	61
Zentrieren der Kontrollen	24	Optionale Bauteile und Zubehörteile	62
Werkseinstellung Ruderhörner	25		

Spezifikationen



RTF READY-TO-FLY		BNF	
Eingebaut	Eingebaut		6mm Bürstenmotor
Eingebaut	Eingebaut		DSM2/DSMX Empfänger/ESC
Eingebaut	Eingebaut		(2) Servos auf der Empfänger/Regler Platine
Inklusive	Inklusive		70mAh 1S 3.7V 14C Li-Po Akku
Inklusive	Inklusive		1S 3.7V Li-Po Akku Ladegerät
Inklusive	Wird benötigt		DSM2/DSMX 4-Kanal Sender

Registrieren Sie Ihr Produkt im Internet unter www.e-fliterc.com

Vorbereitung für den Erstflug

✓	
	1. Laden Sie den Flugakku.
	2. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugakku ein.
	3. Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
	4. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
	5. Führen Sie einen Steuerrichtungstest mit dem Sender durch.

✓	
	6. Stellen Sie die Dual Rates und Exponential Werte ein.
	7. Justieren Sie den Schwerpunkt.
	8. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
	9. Finden Sie eine sichere und offenen Fläche zum fliegen.
	10. Planen Sie Ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.

Warnungen zum Laden

Das im Lieferumfang befindliche Ladegerät (EFLC1000) wurde zum sicheren Aufladen des Li-Po Akkus entwickelt.

⚠ ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnungen müssen exakt befolgt werden. Falscher Umgang mit Li-Po Akkus kann zu Feuer, Körperverletzung und/oder Sachbeschädigung führen.

- Durch Handhaben, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzuschwellen begonnen hat, kann dieses zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von Li-Po Akku geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und/oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- **VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN.** Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals ein Li-Po Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifikationen.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

Laden des Akkus

Ihr Flugzeug wird mit einem 1S 3,7V DC LiPo mAkku Ladegerät und einem 1S 3,7 V 70mAh 14C LiPo Akku geliefert. Bitte lesen Sie dazu die Akkuwarnungen. Wir empfehlen, dass Sie den Akku während der Überprüfung des Flugzeuges laden. Der geladene Flugakku wird darauf folgend zur Überprüfung der einwandfreien Funktion des Flugzeuges benötigt.

Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung am Boden des Ladegerätes ab und setzen die vier im Lieferumfang enthaltenen AA Batterien polrichtig ein. Setzen Sie danach bitte die Batteriefachabdeckung wieder auf.

Das Laden der Akkus

HINWEIS: Laden Sie nur Akkus die kühl genug zum Anfassen sind und nicht beschädigt.

Bitte sehen Sie sich immer den Akku genau an um sicher zu stellen, dass er nicht beschädigt, angeschwollen, verbogen, gebrochen oder punktiert ist.

1. Schieben Sie den Akku in den Schlitz des Ladegerätes und drücken ihn in den Kontakt am Boden. Die Endkappe des Akkus ist so geformt dass dieser nur in einer Richtung in den Schlitz paßt. (Normalerweise mit dem Etikett nach vorne) Bitte überprüfen Sie immer die Ausrichtung und korrekte Polarität.
2. Trennen Sie immer unverzüglich den Flugakku vom Ladegerät wenn die Ladung abgeschlossen wurde.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Das Nichtbefolgen könnte Feuer, Körperverletzung und Sachschäden zur Folge haben.

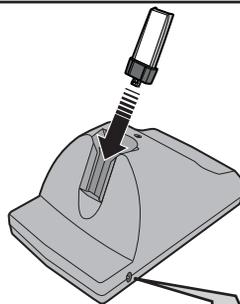
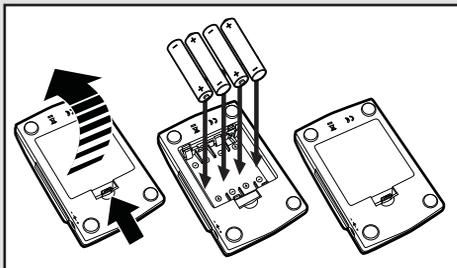
⚠ ACHTUNG: Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Ladestrom.

LED Anzeige

Haben Sie die Verbindung erfolgreich hergestellt wechselt die LED auf Rot leuchtend und zeigt damit den Ladevorgang an.

Das Laden eines entladenen (nicht tiefentladenen) 70 mAh Akkus dauert ca. 20 - 30 Minuten. Ist der Akku fast vollständig geladen beginnt die LED zu blinken. Je näher das Ladeende bevor steht, desto kürzer wird der Abstand zwischen dem Blinken der LED.

Blinkt die LED alle 20 Sekunden können Sie den Akku abnehmen. Der Akku kann auch weitergeladen werden bis die LED nach Erreichen der maximalen Ladung aus ist.



Kaufen Sie das optionale AC auf 6C DC 1,5 A Netzgerät (EFLC1005) um ihr Akku ohne AA Batterien zu laden.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie mit diesem Ladegerät ausschließlich das (EFLC1005) Netzgerät. Verwenden Sie kein 12V Netzgerät, da sonst Sach- und Personenschäden möglich sind.

LADEN (Leuchtet Rot)



FERTIG (Blinkt in 20 Sekunden Intervallen)



MAXIMAL GELADEN (off)



Sollte die LED weiter leuchten wenn der Akku entfernt wurde sind die AA Batterien im Ladegerät verbraucht.

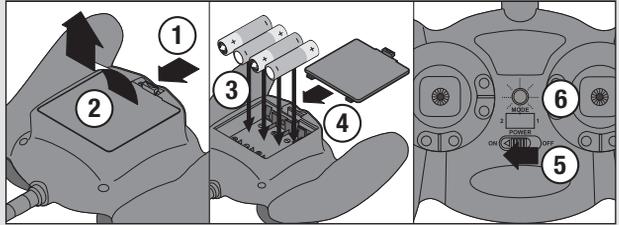
⚠ ACHTUNG: Ist der Ladevorgang abgeschlossen entfernen Sie unverzüglich den Akku. Lassen Sie niemals einen Akku am Ladegerät angeschlossen.

RTF Einsetzen der Senderbatterien

READY-TO-FLY

Ihr E-flite 4 Kanal DSM2/DSMX RTF Sender wird bereits an das Flugzeug gebunden geliefert.

Nehmen Sie die Abdeckung ab, setzen die vier im Lieferfang befindlichen Batterien ein (bitte Polarität beachten) und setzen die Abdeckung wieder auf.



BNF Bindung von Sender und Empfänger

BIND-N-FLY

Die Bindung ist der Prozess, bei dem der Empfänger des Steuergeräts darauf programmiert wird, den GUID-Code (global eindeutigen Kenncode) eines einzelnen, spezifischen Senders zu erkennen. Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist, müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX-Technologie an den Empfänger binden.

Eine Liste der kompatiblen DSM-Sender finden Sie auf www.bindnfly.com.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

✓ Referenzübersicht Bindevorgang

1. Bitte folgen Sie den Bindeanweisungen ihres Senders.	5	
2. Stellen Sie bitte sicher, dass der Flugakku vom Flugzeug/ Regler getrennt ist.		
3. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist (OFF).	6	
4. Schließen Sie den Flugakku am Flugzeug an.		
5. Vergewissern Sie sich, dass die Senderkontrollen auf Neutral stehen und sich der Gashebel auf niedrigster Position befindet.		
6. Aktivieren Sie den Bindevorgang beim Sender. <i>Sollten Sie den Sender aus der RTF Version verwenden, drücken Sie den linken Steuerhebel senkrecht in das Gehäuse bis es klickt während Sie den Sender einschalten (ON).</i>		
7. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Empfänger und zeigt damit an, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, lesen Sie bitte den Leitfaden zur Problemlösung am Ende der Bedienungsanleitung.		

Für nachfolgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden bevor Sie den Flugakku anschließen ein.

RTF Sender Kontrollen

READY-TO-FLY

Mode 2		
Gas		Höhen- / Seitenruder
		Seitenruder- trimmung
Gastrimmung		Höhenrudert- rimmung
Mode 1		
Höhenruder		Gas / Seitenruder
		Seitenruder- trimmung
Höhenruder- trimmung		Gastrimmung

Digitale Trimms

Der E-flite 4-Kanal DSM2/DSMX Sender ist zur Feineinstellung der Ruder mit digitalen Trimmungen ausgestattet. Nutzen Sie diese Trimmungen um die Ruder zu zentrieren.

Vor dem ersten Flug müssen die Ruderflächen mechanisch zentriert werden (siehe, Zentrieren der Ruderflächen“).

Wenn die Trimm Tasten gedrückt werden, geben Sie einen Signalton von sich, der bei jedem erneuten Drücken höher oder tiefer wird. Die mittlere oder neutrale Trimmstellung erklingt in der mittleren Tonhöhe. An den äußeren Enden des Steuerbereichs erklingt eine Tonfolge.

Dual-Rate-Funktion

Mit der Dual-Rate-Funktion des Senders kann der Pilot zwischen hohen und niedrigen Stellerraten für die Quer-, Höhen- und Seitenruder umschalten.

- Nach dem Einschalten befindet sich der Sender automatisch im Modus für die hohe Rate.
- Zum Umschalten zwischen hoher und niedriger Rate drücken Sie den rechten Steuerknüppel auf dem Sender bei eingeschaltetem Sender vertikal in das Gehäuse, bis es klickt.
- Wenn sich der Sender im Modus für die hohe Rate befindet, leuchtet seine LED dauerhaft rot. Im Modus für die hohe Rate können die Bedienelemente ihre Maximalwerte erreichen. Dieser Modus wird typischerweise von erfahrenen Piloten bevorzugt, die maximale Kontrolle über die Steuerung wünschen.
- Wenn sich der Sender im Modus für die niedrige Rate befindet, blinkt seine LED kontinuierlich. Im Modus für die niedrige Rate sind die Bedienelemente auf etwa 70% ihrer Maximalwerte reduziert. Dieser Modus eignet sich für neue oder noch wenig erfahrene Piloten sowie Piloten, die an sanfteren und leichter kontrollierbaren Flügen interessiert sind.

Einsetzen des Flugakkus und Armieren des Reglers

Das Regler wird auch nach dem Binden initialisiert, für nachfolgende Flüge und dem Anschließen des Flugakkus folgen Sie bitte den erforderlichen Schritten wie unten beschrieben.

Es ist normal, dass die Linearservos Geräusche von sich geben. Dieses Geräusch weist nicht auf einen fehlerhaften Servo hin.



ACHTUNG: Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.



ACHTUNG: Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um ein tiefentladen des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Mindestspannung entladen werden, können beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

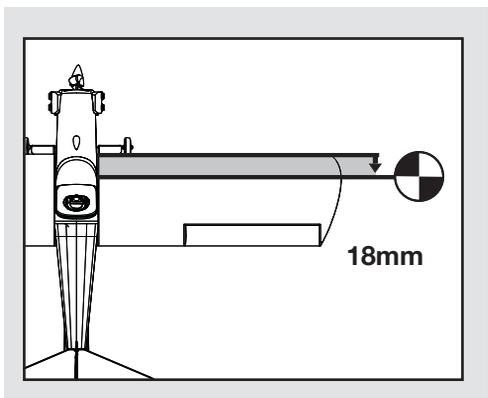
<p>1 Bringen Sie das Gas und die Gastrimmung ganz nach unten.</p> <p>⚡ Schalten Sie den Sender ein (ON) und warten 5 Sekunden.</p>	
<p>2</p> <p>Schließen Sie den Akku polrichtig an den Regler an.</p> <p>💡 LED leuchtet</p>	<p>1-2-3-4-5 Sec.</p>
<p>3 Befestigen Sie den Akku an dem Klebstreifen auf dem Akkuhalter.</p> <p>Bitte lesen Sie für die korrekte Position die Anweisungen zum Einstellen des Schwerpunktes.</p> <p>Fliegen</p>	

Einstellen des Schwerpunktes

Die Position des Schwerpunktes befindet sich **18mm** hinter der Flügelvorderkante.

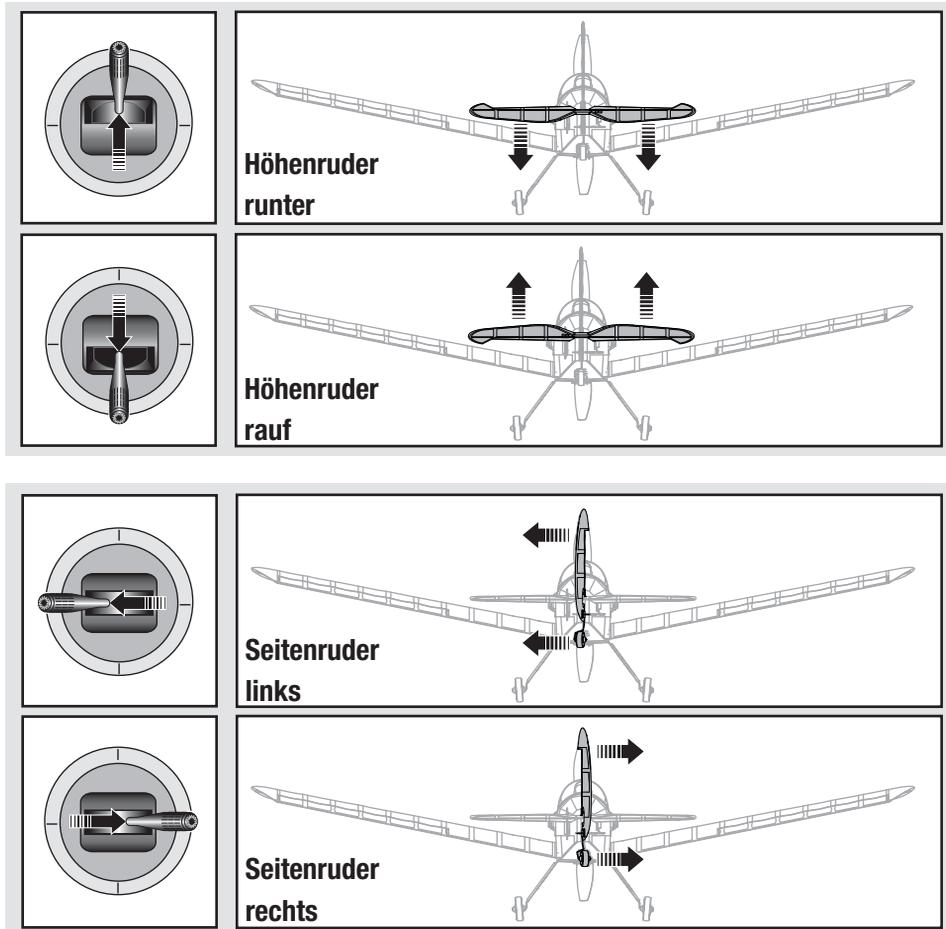
Die Position wurde mit eingesetztem 1S 70mAh 3,7V LiPo Akku gemessen.

Balancieren Sie das Modell zum Einstellen des Schwerpunktes auf der Kante eines Lineals an der Unterseite der Tragfläche und Rumpf.



Steuerrichtungstest

Führen Sie vor diesen Tests die Bindung des Flugzeugs an den Sender durch. Bewegen Sie die Bedienelemente am Sender, um zu prüfen, ob sich die Ruderflächen des Flugzeugs korrekt bewegen. **Halten Sie während des Testen das Gas immer auf Leerlauf/Motor Aus.**



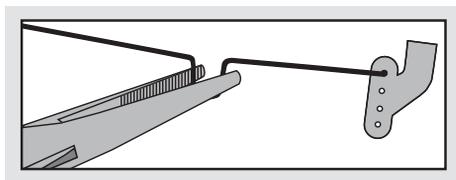
Zentrieren der Kontrollen

Vor dem ersten Flug oder nach einem Absturz müssen Sie sicherstellen, dass die Ruder zentriert sind. Stellen Sie das Gestänge mechanisch ein, wenn die Ruder nicht zentriert sind.

Wenn Sie die Anpassung nur über die Sendertrimmungen inklusive Sub Trims vornehmen, werden die Ruder aufgrund mechanischer Beschränkungen der Linearservos möglicherweise nicht korrekt zentriert.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Ruderflächen in neutraler Stellung befinden, wenn die Senderbedienelemente und Trimmungen zentriert sind. Der Sender-Subtrim muß auf Null gestellt sein.

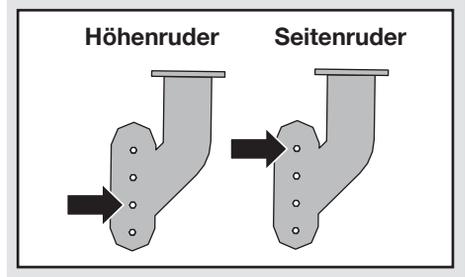
2. Biegen Sie den U-Bogen der Ruderstange gegebenenfalls mit einer Zange (siehe Abbildung).
3. Verengen Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verkürzen. Weiten Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verlängern.



Werkseinstellung Ruderhörner

Die Abbildung zeigt die Einstellung für Kunstflug. Diese Position der Anlenkungen in den Ruderhörnern hat direkten Einfluss auf die Reaktionen des Flugzeuges.

! ACHTUNG: Sollte die Anschlußposition nicht entsprechend den Fähigkeiten des Piloten gewählt worden sein, können unerwartete Reaktionen des Flugzeuges die Folge sein. Dieses kann zu Sachbeschädigung oder Körperverletzung führen.



Dual Rates

Um die beste Flugleistung zu erreichen, empfehlen wir eine DSM2/DSMX Fernsteuerung mit einstellbaren Dual Rates. Bei den abgebildeten Einstellungen handelt es sich um die empfohlenen Einstellungen für die ersten Flüge. Passen Sie diese dann später nach ihren Vorstellungen an.

HINWEIS: Stellen Sie den Servoweg (Travel Adjust) Ihres Senders nicht über 100% ein. Sie erhalten damit nicht mehr Steuerweg, sondern überdrehen und beschädigen das Servo.

	Dual Rates	
	High (große Ausschläge)	Low (kleine Ausschläge)
Höhenruder	100%	70%
Seitenruder	100%	70%

Tipp: Fliegen Sie das Modell bei dem Erstflug auf den Low Rate (kleine Ausschläge) Einstellungen.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen, kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort, wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku

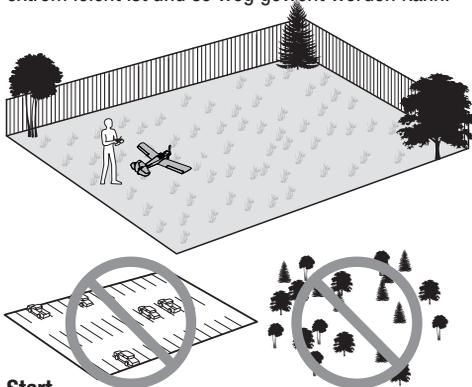
vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität, bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht, wenn er tiefentladen ist.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 4 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Tipps zum Fliegen und Reparieren

Wir empfehlen Ihnen das Flugzeug Indoor in einer großen Turnhalle zu fliegen. Flüge unter freiem Himmel können nur bei äußerst wenig Wind oder Windstille durchgeführt werden, da das Flugzeug extrem leicht ist und so weg geweht werden kann.



Start

Stellen Sie das Flugzeug in Startposition. (Bei Flügen draussen gegen den Wind). Schalten Sie die Dual Rates auf kleine Ausschläge (LOW) und erhöhen schrittweise das Gas auf 3/4 und voll und halten die Startrichtung mit dem Seitenruder. Ziehen Sie am Höhenruder und steigen auf Sicherheitshöhe um die Trimmung zu überprüfen. Haben Sie die Trimmung eingestellt können Sie die Flugleistungen erfliegen.

Landen

Die Landung wird wie der Start gegen den Wind durchgeführt. Fliegen Sie das Flugzeug mit etwas Gas in einer Höhe von ca. 15cm über der Landebahn. Lassen Sie das Gas stehen bis Sie das Flugzeug abfangen. Halten Sie während des Abfangens die Tragflächen gerade und die Landerichtung weiter gegen den Wind. Reduzieren

Sie das Gas und ziehen das Höhenruder nach hinten bis das Flugzeug mit allen Rädern gleichzeitig aufsetzt.

Sollten Sie bei einem Crash den Gasknüppel nicht sofort in die unterste mögliche Position bringen könnte dieses zu einer Beschädigung des Reglers und der Empfängers führen und einen Austausch der Teile notwendig machen.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Reparaturen

Reparieren Sie das Flugzeug mit schaumgeeignetem Sekundenkleber (Foam Safe CA). Verwenden Sie nur diesen Klebstoff, da andere Klebstoffe den Schaum beschädigen. Sollten Teile nicht zu reparieren sein sehen Sie bitte bitte für die Bestellnummer in der Teileliste der Bedienungsanleitung nach.

Eine Aufstellung aller Ersatz- und optionalen Teile finden Sie am Ende der Anleitung.

HINWEIS: Der Gebrauch von schaumgeeignetem Aktivatorspray kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie nicht mit dem Flugzeug bis das Aktivatorspray vollständig getrocknet ist.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in direkter Sonneneinstrahlung oder in heißen geschlossenen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte den Schaum beschädigen.

HINWEIS: Sofort Motor aus bei Propellerberührung.



Checkliste nach dem Flug

✓	
1.	Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkuliebensdauer).
2.	Schalten Sie den Sender aus.
3.	Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.

✓	
4.	Laden Sie den Flugakku wieder auf.
5.	Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
6.	Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

Motorwartung

⚠ ACHTUNG: Hantieren Sie nicht mit dem Propeller während der Flugakku angeschlossen ist. Verletzungen könnte die Folge sein.

Demontage

1. Trennen Sie den Akku vom Regler/Empfänger.

2. Schneiden Sie vorsichtig das Klebeband und den Dekorbogen auf der Rumpfmseite hinter der Kabinenhaube ein und nehmen die Rumpfoberseite ab.

WICHTIG: Das Abziehen des Klebebandes kann Farbe vom Rumpf entfernen.

3. Halten Sie die Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Pinzette fest.

4. Drehen Sie den Propeller gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu demontieren (von vorne auf das Modell geschaut). Drehen Sie den Propeller im Uhrzeigersinn um ihn zu montieren.

5. Entfernen Sie vorsichtig den beschädigten Spinner und Klebstoff vom Propeller.

6. Halten Sie die Mutter (A) am Ende der Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Pinzette fest.

7. Drehen Sie das Zahnrad im Uhrzeigersinn (von vorne auf das Modell geschaut) um die Mutter zu entfernen.

8. Ziehen Sie die Welle (B) vorsichtig aus dem Getriebe (C) und achten darauf die Unterlegscheibe (D) und die beiden Lager (E) nicht zu verlieren.

9. Trennen Sie den Motor vom Regler Empfänger.

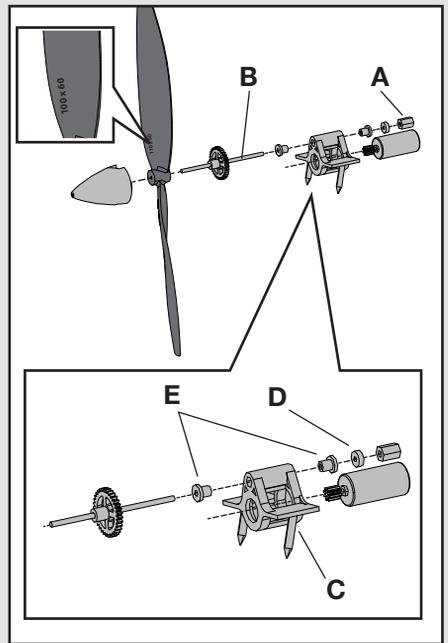
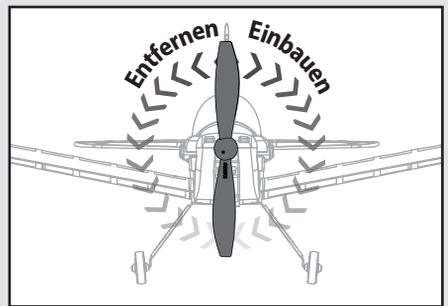
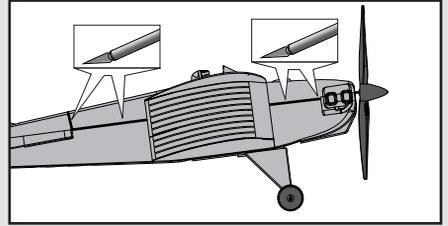
10. Drücken Sie den Motor aus dem Getriebe und nehmen ihn nach oben hinter dem Empfänger/Regler heraus.

HINWEIS: Entfernen Sie nicht das Getriebe aus dem Flugzeug. Das Flugzeug wird dadurch beschädigt.

Montage

Montieren Sie das Flugzeug in umgekehrter Reihenfolge.

- Richten Sie die Propellerwelle und das Ritzel aus.
- Schließen Sie den Motor so am Regler an, dass er gegen den Uhrzeigersinn dreht. (von vorne auf das Modell geschaut)
- Stellen Sie sicher, dass der Propeller weg vom Motor zeigt (100x 60) (siehe Abbildung).
- Kleben Sie den Spinner mit Schaumeeignetem Sekundenkleber an.
- Kleben Sie den Rumpf mit Klebeband wieder zusammen.



Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmung auf die niedrigste Position
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Öffnen Sie den Rumpf und überprüfen ob der Motor korrekt an den Empfänger angeschlossen wurde
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Propeller, Propellerwelle, Spinner oder Motor beschädigt	Ersetzen Sie beschädigte Teile
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
LED am Flugzeug blinkt schnell, Flugzeug läßt sich nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindestecker oder Knopf wurde nicht während des Bindens gehalten	Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbindebutton gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und binden erneut
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)	Wählen Sie das richtige Modell im Modellspeicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderakkus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
	Sender ist an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll)	Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen Sender
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen)

Problemlösung (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor verliert Leistung	Einstellungen am Sender falsch	Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung (Ersetzen Sie falls notwendig)
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Servo blockiert bei vollem Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Garantie und Serviceinformationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die

Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen.

Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesehenden Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon / E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätshinweise für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010 Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014062203

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße1
D-25337 Elmshornerklärt das Produkt: UMX Spacewalker BNF
(EFLU2780)declares the product: UMX Spacewalker BNF
(EFLU2780)Geräteklasse: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), europäischen EMV Richtlinie 2004/108/EG, und 2006/95/EG LVD:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), European EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Robert Peak
Geschäftsführer
Managing Director

Klaus Breer
Geschäftsführer
Managing Director

Elmshorn, 22.6.2014

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße1;
D-25337 Elmshorn

HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792;
Str.Nr.: 1829812324

Geschäftsführer: Klaus Breer, Robert Peak

Tel.: +49 (0) 4121 2655 100

Fax: +49 (0) 4121 2655 111

eMail: info@horizonhobby.de

Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.
Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der
Horizon Hobby GmbH

No. HH2014062202

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße1
D-25337 Elmshornerklärt das Produkt: UMX Spacewalker RTF
(EFLU2700, EFLU2700M1)declares the product: UMX Spacewalker RTF
(EFLU2700, EFLU2700M1)Geräteklasse: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), europäischen EMV Richtlinie 2004/108/EG, und 2006/95/EG LVD:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), European EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 300-328 V1.7.1: 2006
EN301 489-1 V1.9.2: 2012
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011
EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Robert Peak
Geschäftsführer
Managing Director

Klaus Breer
Geschäftsführer
Managing Director

Elmshorn, 22.6.2014

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße1;
D-25337 Elmshorn

HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792;
Str.Nr.: 1829812324

Geschäftsführer: Klaus Breer, Robert Peak

Tel.: +49 (0) 4121 2655 100

Fax: +49 (0) 4121 2655 111

eMail: info@horizonhobby.de

Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.
Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der
Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts – Ersatzteile – – Pièces de rechange – Pezzi di ricambio –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLU2702	Decal Sheet: UMX Spacewalker	Dekorbogen: UMX Spacewalker	Planche de décal- comanies : UMX Spacewalker	Foglio con decal- comanie: UMX Spacewalker
EFLU2703	Landing Gear Set: UMX Spacewalker	Fahrgestellsatz: UMX Spacewalker	Jeu de train d'atterrissage : UMX Spacewalker	Set carrello di atter- raggio: UMX Spacewalker
EFLU2720	Main Wing Set: UMX Spacewalker	E-flite UMX Space- walker: Tragfläche	Aile: UMX Space- walker	Set ala principale: UMX Spacewalker
EFLU2726	Pushrod Set: UMX Spacewalker	E-flite UMX Space- walker: Gestänge	Set de tringlerie: UMX Spacewalker	Set rinvi: UMX Space- walker
EFLU2725	Tail with Ac- cessories: UMX Spacewalker	E-flite UMX Space- walker: Leitwerk m. Zbh.	Empennages avec accessoires: UMX Spacewalker	Coda con accessori : UMX Spacewalker
EFLU2767	Fuselage with Windscreen: UMX Spacewalker	E-flite UMX Space- walker: Rumpf m. Scheibe	Fuselage avec pare-brise: UMX Spacewalker	Fusoliera con parabrezza: UMX Spacewalker
PKZ3901	Prop with Spinner (100mm x 60mm)	Parkzone Prop mit Spinner (100mm x 60mm)	Hélice avec cône (100mm x 60mm)	Elica con ogiva (100mm x 60mm)
PKZ3429	Prop Shaft with Gear	Parkzone Lufts- chraubenwelle und Getriebe	Axe d'hélice avec couronner	Albero elica con ingranaggio
PKZ3916	Motor 6mm	Parkzone Motor 6mm	Moteur diamètre 6mm	Motore 6mm
PKZ3928	Complete Gearbox	Parkzone Getriebe kpl.	Réducteur complet	Riduttore completo
PKZ3904	Prop Shaft with Nut	Parkzone Getriebe kpl.	Axe d'hélice avec écrou	Albero elica con dado
EFLUP112903B	112 x 90mm 3 Blade Propeller	112 x 90 mm- 3-Blattpropeller	Hélice 3 pales 112 x 90 mm	Elica 112 x 90 mm a 3 lame
EFLC1003	DC 3.7V Li-Po Charger	DC-3,7V-Li-Po- Ladegerät	Chargeur Li-Po DC 3,7 V	Caricabatterie Li-Po CC da 3,7 V
EFLH1064B	2.4GHz Transmitter: MLP4DSM	2,4GHz-DSM2- Sender: MLP4DSM	Émetteur 2,4 GHz : MLP4DSM	Trasmettitore 2,4 GHz: MLP4DSM
EFLB0701S	70mAh 1S 3.7V 14C LiPo Battery	E-flite 70mAh 1S 3.7V 14C LiPo Akku	Batterie Li-Po 1S 3.7V 70mA 14C	Batteria LiPo 70mAh 1S 3.7V 14C
PKZ3352	Receiver/ESC DSM2/X	Parkzone Empfän- ger/ReglerDSM2/X	Module RX/Vario DSM2/DSMX	Ricevitore/ESC DSM2/X

– Optional Parts and Accessories –
– Optionale Bauteile und Zubehörteile –
– Pièces optionnelles et accessoires –
– Pezzi opzionali e accessori –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ1039	Hook and Loop Set (5): Ultra Micros	Parkzone: Klettband Set Ultra Micros	Ultras Micros - Bande auto-agrippante (5)	Set fascette a strappo (5): Ultra Micro
EFLC1004	Celectra 4-Port 1S 3.7V 0.3A DC Li-Po Charger	Celectra-1S-3,7V-0,3A-DC-Li-Po-Ladegerät mit 4 Anschlüssen	Chargeur Li-Po CC 0,3 A 3, 7 V 1S 4 ports Celectra	Caricabatterie Li-Po 1S da 3,7 V 0,3 A CC, a 4 porte, Celectra
EFLC1005/UK/AU/EU	AC to 12V DC, 1.5 Amp Power Supply (Based upon your sales Region)	Netzteil 12V 1,5 A (Basierend nach Vertriebsregion)	Alimentation CA vers 12V CC, 1,5 A (En fonction de votre région)	Alimentatore CA - 12V CC da 1,5 A (in base al Paese di vendita)
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	DX5e DSMX 5-Kanal Sender	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmittitore 5 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmittitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmittitore 7 canali
	DX8 DSMX Transmitter	Spektrum DX8 nur Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Solo trasmettitore
	DX9 DSMX Transmitter	Spektrum DX9 nur Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Solo trasmettitore
	Gen 2 DX18 (Voice 18) Transmitter	DX18 Gen. 2 Sender (Sprachausgabe)	DX18 Gen 2 (Vocale)	Trasmittitore Gen 2 DX18 (Voce18)

© 2014 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, Celectra, UMX, DSM, DSM2, DSMX, ModelMatch, Bind-N-Fly, the BNF logo and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 7,898,130. US D578,146. PRC ZL 200720069025. PRC ZL 2007001249.

Other patents pending.

www.e-fliterc.com

